



27.05.2024 – 08:48 Uhr

## Atelieraufenthalt von Manfred Naescher in Rom

Vaduz (ots) -

Aufgrund einer Absprache mit dem Kanton St. Gallen besteht jedes zweite Jahr die Möglichkeit eines Atelieraustauschs. Konkret bedeutet dies, dass eine Künstlerin oder ein Künstler aus Liechtenstein drei Monate in Rom verweilen kann und umgekehrt St. Galler Stipendiaten und Stipendiatinnen im Liechtensteiner Künstleratelier in Berlin. Noch bis Ende Mai 2024 verweilt der Liechtensteiner Kunstschaaffende Manfred Naescher als "Artist in Residence" in Rom.

Der Liechtensteiner Manfred Naescher ist der 100. Künstler im Atelier des Kantons St. Gallen in Rom, das in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur Liechtenstein an ihn für sein Kunstprojekt vergeben wurde. Naescher arbeitet dort derzeit an einem Video-Projekt mit dem Titel "Foro Fantasma". Gefilmt wird im Forum Romanum, dem grossen archäologischen Park der römischen Antike mitten in der Stadt. Als Darsteller dienen ihm Touristen und Ruinen sowie bearbeitete Textstellen aus Gedichten des antiken römischen Dichters Catull. Der 90-minütige Film ist angelegt als eine Meditation über die Zeit.

Ein erster 15-minütiger Ausschnitt von "Foro Fantasma" wird vom 25. August bis zum 6. Oktober an der diesjährigen visarte Triennale im Kunstraum Engländerbau in Vaduz zu sehen sein.

"Im Wissen darum, dass Kunstschaaffen ein fortlaufender, interaktiver Austauschprozess ist, bietet das Atelier weit weg von der eigenen Heimat beste Voraussetzungen, sich auch neu zu verorten und neue Impulse zu erlangen", so Amtsleiter Patrik Birrer. Im Weiteren: "Kunstschaaffende investieren dabei Zeit und Musse, um eigene Kunst zu schafften. Und wenn diese Lebenszeit an einem ausserordentlichen Ort verbracht wird, welcher eben durch neue Impressionen und beispielsweise auch durch andere Ideologien und Weltanschauungen gekennzeichnet ist, so kann Neues entstehen und so kann sich eine Künstlerin oder ein Künstler persönlich weiterentwickeln. So scheint uns diese Zeit in der Fremde also eine gute Investition." Die Stadt Rom bietet hierfür mit ihrer reichen Tradition sicherlich eine ideale Inspirationsquelle für künstlerisches Schaffen.

Weitere Informationen können beim Amt für Kultur, Peter-Kaiser-Platz 2, 9490 Vaduz, Telefon +423 236 63 40, E-Mail [kulturschaaffen@llv.li](mailto:kulturschaaffen@llv.li) angefordert werden.

Pressekontakt:

Amt für Kultur  
Sonja Näscher, Leiterin Kulturschaaffen  
T +423 236 63 52  
[kulturschaaffen@llv.li](mailto:kulturschaaffen@llv.li)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100919786> abgerufen werden.